

**FREUDE.  
JOY.  
JOIE.  
BONN.**

## **30. Workshop-Wochenende für Irische Musik**

**Kurse für Irish Bouzouki, Traditional Singing,  
Fiddle, Gitarre und Ensemble**

**16. und 17. November 2019**



**BONN IST  
BEETHOVEN.  
WEIL TALENT HIER  
EINE CHANCE HAT.**



LUDWIG VAN BEETHOVEN  
**Musikschule Bonn**

## **30. Workshop-Wochenende für Irische Musik**

**Kurse für Irish Bouzouki, Traditional Singing,  
Fiddle, Gitarre und Ensemble**

**Samstag, 16. November 2019,**

10 bis 12.30 und 14.30 bis 17.30 Uhr

**Sonntag, 17. November 2019,**

10 bis 12.30 und 14.30 bis 16.30 Uhr

### **Veranstalter:**

Ludwig-van-Beethoven-Musikschule Bonn

### **Veranstaltungsort:**

Musikschulgebäude Hardtberg

Schieffelingsweg 2, 53123 Bonn

**Mindestteilnehmerzahl:** 5 Personen

**Kursgebühren:** 125 Euro

### **Zahlungstermin:**

Das Kursentgelt ist spätestens zehn Tage vor Beginn der Veranstaltung fällig. Im Übrigen wird auf die Entgeltordnung für die Projektabteilung der Ludwig-van-Beethoven-Musikschule Bonn verwiesen. Sie können diese unter [www.musikschule.bonn.de](http://www.musikschule.bonn.de) einsehen.

### **Informationen unter:**

<http://workshopbonn.topp.me/>

Sabrina Palm: [info@bonna-musica.com](mailto:info@bonna-musica.com)

### **Anmeldung:**

Ludwig-van-Beethoven-Musikschule Bonn,

E-Mail: [musikschule@bonn.de](mailto:musikschule@bonn.de)

Telefon: 0228 - 77 45 48 oder

Jörg Pfohl, E-Mail: [joerg.pfohl@bonn.de](mailto:joerg.pfohl@bonn.de)

Telefon: 0228 - 77 45 35

## Irish Bouzouki Workshop

An den Spieltechniken für traditionelle europäische Musik wird in diesem Kurs gearbeitet. Der Fokus liegt auf der irischen und „keltischen“ Musik. Dabei werden die Stile der Pioniere der Irish Bouzouki genauer unter die Lupe genommen: Dónal Lunny, Andy Irvine und Alec Finn. Diese drei Musiker haben mit ihren unterschiedlichen Stilen einen besonderen Sound gestaltet, der heute immer noch Vorbild für Begleitung auf der Bouzouki ist. Das Kursniveau wird an die Vorkenntnisse der Teilnehmer angepasst. Auf jeden Fall wird an der rechten Hand gearbeitet, und an modalen Harmonien. Hauptsächlich wird die Stimmung GDAD verwendet, aber auch auf andere Stimmungen (oder fünf-chörige Instrumente) wird eingegangen.

**Rubén Bada ...** stammt aus Aviles an der Nordküste Asturiens und ist mit der lokalen Sprache und Kultur aufgewachsen. Mit 14 Jahren hat er begonnen, Gitarre zu spielen und kurz danach auch Bouzouki und Fiddles. 1998 hat der Multiinstrumentalist begonnen, Platten aufzunehmen, mit Xeliba, Mari luz Cristobal, N'arba, Corquieu, Tejedor, Dixebra, Llacín Pipe Band, Ú?, Alfredo González, DRD und Sylvain Barou. 2000 gewann Rubén den asturischen Wettbewerb für traditionelle Musik auf der Fiddle und wurde 2006 zum besten Instrumentalist bei den Asturian Music Awards gekürt. Er hat in Irland gelebt und war über mehrere Jahre in der Band von John McSherry und Dónal O'Connor. Derzeit spielt er mit L-R, Aú? und der Sängerin Eva Tejedor, ist aber auch in anderen Genres wie Jazz und Klassik unterwegs.

## Gitarren Workshop (standard tuning)

In dem Workshop geht es um die Begleitung irischer Tunes auf der Gitarre in Standardstimmung. Der Kurs richtet sich an Gitarristen, die bereits solide Grundkenntnisse auf dem Instrument besitzen (Anfänger bitte nur nach Absprache). Notenkenntnisse sind nicht erforderlich. Vermittelt werden Grundlagen der Begleitung von irischen Instrumentalstücken. Einfache bis mittelschwere offene Akkorde und Akkordfolgen in den gängigen Tonarten und verschiedene Anschlagstechniken zu den unterschiedlichen Tune-Typen werden behandelt. Zur Sprache kommen werden auch einige theoretische Aspekte wie die „4 celtic modes“ und Akkordsubstitution. Ausserdem wird es „Trockenübungen“ für die rechte Hand geben. Das alles wird anhand ausgewählter Stücke passieren.

**Ekhart Topp** ... ist freiberuflicher Musiker und Musiklehrer aus Frankfurt am Main. Seit über 20 Jahren gibt er Gitarrenunterricht und leitet Musikworkshops. Seit 2002 ist er bundesweit ein gefragter Dozent für Workshops zum Thema „Irische Gitarre“ und leitet auch Ensemblekurse für Irische Musik. Neben seinem Hauptinstrument Gitarre spielt er auch Irish Tenor Banjo. Seit vielen Jahren gilt er in der Deutschen Irish Traditional Szene als Topp-Gitarrist. Ekhart Topp (Whisht!, Tunefish, Trio Topp) schöpft seine Erfahrungen aus jahrzehntelanger Bandarbeit und langjährigem Unterrichten.  
Website: <http://www.doubletop.de>

### **Fiddleworkshop**

Die Teilnehmer können in diesem Workshop erste Erfahrungen mit der irischen Musik machen, oder aber ihre Kenntnisse ausbauen. Der Kurs geht auf die unterschiedlichen Vorkenntnisse der Teilnehmer ein, allerdings sollte jeder die Grundlagen des Geigenspiels in der ersten Lage sicher beherrschen. Notenkenntnisse sind nicht unbedingt erforderlich. Anhand ausgewählter Tunes werden verschiedene Tanzrhythmen wie beispielsweise Jig und Reel erarbeitet. Weiterhin wird auf die typischen Verzierungs- und die besonderen Bogentechniken eingegangen.

**Sabrina Palm** ... hat nach einer klassischen Geigenausbildung begonnen, sich intensiv mit der irischen Musik auseinanderzusetzen. Mit diversen Bands tourte sie auch über die Grenzen Deutschlands hinweg. Sie lernte bei anerkannten Fiddle-Meistern wie Martin Hayes, Vincent Griffin und Seamus Creagh und gibt seit Jahren ihr Können bei Workshops und im Einzelunterricht weiter. Im Sommer 2008 hat sie als erste Deutsche die Prüfung zum Lehrer für traditionelle Musik (TTCT) in Dublin bestanden und hat bei Workshops in ganz Deutschland, den Niederlanden und der Schweiz unterrichtet.  
Website: <http://www.bonna-musica.com>

## Traditional Singing Workshop

Dieser Workshop richtet sich an Menschen, die ihre Gesangstechnik, sowie Kenntnisse über den Hintergrund von traditionellen Songs (Sean Nós und begleiteter Gesang) verbessern möchten. Grundsätzlich sind Sängerinnen und Sänger jedes Levels willkommen. Neben den Grundfertigkeiten, wie Atmung und Haltung werden Stimmübungen für eine kräftigere und zuverlässigere Stimme durchgeführt und es wird auf spezifische Stilmittel eingegangen. Im Workshop werden traditionelle Songs gemeinsam erarbeitet, allerdings besteht auch die Möglichkeit, Hinweise für individuelle Songs zu erhalten.

**Emily Spiers...** gewann 1997 den „Young Wychavon Musician of the Year“-Preis. Für mehrere Jahre war sie dann Sängerin einer Londoner Funk-Rock-Band. Im Laufe der Zeit kehrte Emily zu ihren traditionellen Wurzeln zurück und ist seitdem gern gesehen auf Sessions und Bühnen in England und Deutschland. In ihrem facettenreichen Gesangsstil haben sowohl die irische, als auch die englische Gesangstradition starke Spuren hinterlassen. Emily tritt mit verschiedenen Bands europaweit auf.

## Ensemble Workshop

Hier steht die Freude am gemeinsamen Musizieren und Arrangieren irischer Musik im Vordergrund - und dafür sind alle Folk-dienlichen Instrumente willkommen! Voraussetzung ist ein grundlegendes Verständnis von Folk-Musik, das heißt man spielt bereits ein paar Songs/Tunes, Begleiter beherrschen grundlegende Rhythmen und Akkorde. Die Teilnehmer lernen wie sie sich und ihr Instrument in das Ensemble einbringen und entwickeln gemeinsam Ideen für ein abwechslungsreiches Arrangement. Hierbei geht Brian auf Unterschiede zwischen traditionellen und modernen Stilen ein und stellt verschiedene Möglichkeiten vor einen Tune oder Song zu interpretieren. Dabei kommen interessante rhythmische Tipps und harmonische Kniffe nicht zu kurz - und auch die Sängerinnen und Sänger kommen auf ihre Kosten!

**Brian Haitz** ....der Halbire bekam die Irische Folk Musik von seinem Vater in die Wiege gelegt und bereiste in Teenagerjahren mit der Gruppe Choonz bereits den englischen und deutschen Festivalzirkus und erhielt beim Sidmouth Folk Festival 2009 den Young Musician of the Year Award. Brian wurde schnell zu einem begnadeten Gitarristen, Flötenspieler und überdies hinaus auch

Sänger und Multi-Instrumentalisten. Das Debut Album *New Roads* der Band *Cosán* (mit M. Grü., B. Hintermeier, S. Gabriel) erhielt beste Kritiken. Brian hat B.A. Musikmanagement und Produktion studiert und ist heute hauptberuflicher Musiker und Musiklehrer. Seine Karriere brachte ihn mit namhaften irischen Musikern wie Paddy Keenan (*Bothy Band*) und Alan Doherty (*Herr der Ringe*), sowie mit Musikern der Weltmusikszene wie Rüdiger Oppermann zusammen. Mit einem Fuß tief in der Tradition verwurzelt, hat er allerdings auch ein Faible für moderne Fusion und elektronische Einflüsse.

## Anmeldung

Fax: 0228 - 77 45 69 | Bitte vollständig ausfüllen

### 30. Workshop-Wochenende für Irische Musik

Samstag, 16. Nov. 2019, 10 bis 12.30/14.30 bis 17.30 Uhr

Sonntag, 17. Nov. 2019, 10 bis 12.30/14.30 bis 16.30 Uhr

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr, es besteht für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kein Unfall- oder Haftpflichtversicherungsschutz seitens der Musikschule.

**Bitte beachten Sie die Datenschutz-Informationen auf [www.musikschule.bonn.de](http://www.musikschule.bonn.de)**

#### Wahl des Kurses - bitte ankreuzen!

- Irish Bouzouki       Traditional Singing  
 Fiddle       Gitarre       Ensemble

Bitte auch Hauptinstrument, mögliche weitere Instrumente, Vorkenntnisse, und gegebenenfalls zweite Workshopwahl angeben.

---

Hauptinstrument

---

Vorkenntnisse

---

zweite Workshopwahl

---

Name, Vorname:

---

Straße:

---

PLZ/ Ort:

---

Telefon:

---

E-Mail:

---

Datum

---

Unterschrift

**Veranstaltungsort:**

Musikschulgebäude Hardtberg  
Schieffelingsweg 2,  
53123 Bonn-Duisdorf

Ludwig-van-Beethoven-Musikschule Bonn  
Kurfürstenallee 8  
53177 Bonn

**Veranstaltung:**

30. Workshopwochenende für Irische Musik